

Vorwort zum schulinternen Fachcurriculum Biologie (Klasse 8-10)

Auenwaldschule Böklund

Die Naturwissenschaften spielen eine zentrale Rolle in der allgemeinen Bildung und fördern grundlegende Kompetenzen für eine zunehmend technologiegeprägte Welt. Unser schulinterner Fachplan für die Jahrgangsstufen 5 bis 7 an der Auenwaldschule Böklund basiert auf den aktuellen Fachanforderungen des Landes Schleswig-Holstein und den ergänzenden Leitlinien zur schulischen Curriculumentwicklung.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf einer praxisnahen, kompetenzorientierten und sprachbewussten Gestaltung des Unterrichts. In diesem Rahmen setzen wir gezielt Maßnahmen um, um die naturwissenschaftliche Fachsprache zu fördern, differenzierte Lernangebote bereitzustellen und moderne Medien und digitale Werkzeuge sinnvoll in den Unterricht zu integrieren.

Basale Kompetenzen

Ein solides naturwissenschaftliches Grundverständnis erfordert grundlegende basale Kompetenzen, die als Voraussetzung für weiterführendes Lernen dienen. Dazu gehören insbesondere kognitive, sprachliche, mathematische und sozial-emotionale Fähigkeiten. Unser Unterricht unterstützt gezielt die Entwicklung dieser Grundfertigkeiten, indem wir Methoden zur Leseförderung, mathematischen Modellierung und kritischen Reflexion in den naturwissenschaftlichen Kontext integrieren.

Besonderes Augenmerk liegt auf der Fähigkeit, wissenschaftliche Fragestellungen zu erfassen, relevante Informationen zu interpretieren und daraus fundierte Schlussfolgerungen zu ziehen. Durch gezielte Übungen und angepasste Aufgabenformate gewährleisten wir, dass alle Schülerinnen und Schüler eine stabile Grundlage für ihre naturwissenschaftliche Bildung erhalten.

Sprachbildung und Differenzierung

Naturwissenschaftliche Bildung erfordert eine präzise Sprache zur Beschreibung und Analyse von Phänomenen. Wir legen daher besonderen Wert auf die Entwicklung der Fachsprache und die Förderung sprachlicher Kompetenzen. Dies geschieht durch gezielte Wortschatzarbeit, den Einsatz sprachsensibler Methoden sowie die Unterstützung von Schülerinnen und Schülern mit unterschiedlichen sprachlichen Voraussetzungen.

Zudem ist unser Unterricht so gestaltet, dass er den unterschiedlichen Lernvoraussetzungen gerecht wird. Dies beinhaltet eine Vielfalt an Zugängen zu naturwissenschaftlichen Fragestellungen, die Förderung von eigenständigem Lernen sowie die Bereitstellung von angepassten Aufgabenformaten, die den verschiedenen Anforderungsniveaus Rechnung tragen.

Medienkompetenz und Digitalisierung

Die Digitalisierung eröffnet neue Möglichkeiten für das naturwissenschaftliche Lernen. Daher setzen wir bewusst digitale Werkzeuge ein, um Experimente zu visualisieren, Simulationen durchzuführen und den Erkenntnisprozess der Schülerinnen und Schüler zu unterstützen. Der kompetente Umgang mit digitalen Messinstrumenten, Modellierungssoftware und Online-

Datenquellen ist ein integraler Bestandteil unseres Fachcurriculums. Gleichzeitig legen wir Wert auf eine kritische Auseinandersetzung mit digitalen Informationen, um Medienkompetenz und wissenschaftliche Arbeitsweise zu verknüpfen.

Leistungsbewertung und Feedbackkultur

Unser Bewertungsansatz orientiert sich an einer ganzheitlichen Betrachtung von Lernprozessen. Neben klassischen Prüfungsformaten legen wir Wert auf formatives Feedback, das die individuelle Entwicklung unserer Schülerinnen und Schüler begleitet und fördert. Dabei werden sowohl experimentelle Fähigkeiten als auch argumentatives und problemlösendes Denken in den Bewertungsprozess einbezogen.

Die Tabelle A.1 im Anhang legt die für die Jahrgangsstufen vorgesehenen Leistungsnachweise gemäß dem Erlass für Leistungsnachweise der Landesregierung vom 04.06.2025 fest und gibt eine Übersicht über alle verpflichtenden Leistungsnachweise in den naturwissenschaftlichen Fächern.

Das schulinterne Fachcurriculum für Naturwissenschaften wird regelmäßig evaluiert und weiterentwickelt, um sowohl neue wissenschaftliche Erkenntnisse als auch didaktische Entwicklungen zu berücksichtigen. Es bietet den Rahmen für die Gestaltung eines modernen, zukunftsorientierten und schülerzentrierten Naturwissenschaftsunterrichts an der Auenwaldschule Böklund. Hierbei verlieren wir das pädagogische Gesamtbild unserer Lerngruppen nicht aus den Augen und passen die Lernsituationen und Länge der Unterrichtseinheiten diesem Gesamtbild an.

Böklund, [Datum]
Fachschaft Naturwissenschaften
Auenwaldschule Böklund

Jahrgang 8, (2 Wochenstunden)

Themenbereich	Verbindliche Inhalte	Kompetenzbereiche	Methoden	Alltagphänomene
Einführung in das Fach Biologie	<ul style="list-style-type: none"> • Was ist Biologie? (Definition, Basiskonzepte) • Kennzeichen des Lebendigen 			<ul style="list-style-type: none"> • Was heißt „leben“?
Mein Körper III	<ul style="list-style-type: none"> • Gesundheit und Gesunderhaltung (positive & negative Faktoren) <ul style="list-style-type: none"> ○ Immunsystem ○ Bakterien und Viren ○ Impfen 		<ul style="list-style-type: none"> • Seuchenquartett • Recherche • Placemat • Fallanalysen 	<ul style="list-style-type: none"> • Was heißt gesund und wie bleibe ich gesund? • Macht Impfen krank? • Sind Bakterien und Viren Lebewesen? • Werde ich krank, wenn ich friere?
Sexualität	<p align="center"><i>Wiederholung „Mein Körper II“ im eigenen Ermessen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • HIV und AIDS (Externe Aufklärung) • Sexuelle Identität und Orientierung • Sexualhormone & ihre Funktion • Partnerschaft (Werte, Verantwortung) • Verhütung (Wdh.) • Schwangerschaft <ul style="list-style-type: none"> ○ Reproduktionsmedizin 		<ul style="list-style-type: none"> • Prävention / ggf. ProFamilia (HIV/ AIDS / Drogen / Verhütung) • Modellbildung • Aufklärungsgespräche 	<ul style="list-style-type: none"> • Was wünsche ich mir in einer Beziehung? • Ist AIDS eine „Schwulenkrankheit“? • Schwanger – und jetzt?

Themenbereich	Verbindliche Inhalte	Kompetenzbereiche	Methoden	Alltagphänomene
	<ul style="list-style-type: none"> ○ Pränataldiagnostik & Entwicklung des Embryos • Leben mit Kleinkind & Erziehungsziele (Erikson) 			
Sucht und Drogen	<ul style="list-style-type: none"> • Sucht (stoffgebunden und stoffungebunden) • Wege in die Sucht – Sucht im Alltag • Schutz vor Sucht (Rat und Hilfe) • legale und illegale Drogen 		<ul style="list-style-type: none"> • Vorträge (PPP) Drogen • Externe Beratungen 	<ul style="list-style-type: none"> • Was ist Vapen? • Ist mein Handy schlecht für mich? • Ich bin süchtig, was jetzt?
Ökosysteme und Nachhaltigkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Ökosystem – Definition • Organisation von Ökosystemen <ul style="list-style-type: none"> ○ biotische und abiotische Faktoren ○ Nahrungsgefüge ○ Symbiose, Parasitismus ○ Angepasstheit / Ökologische Nischen etc. (z.B. Bergmann/ Allensche Regel didaktisch reduziert) • Stoffkreislauf und Energiefluss • Photosynthese (chemisch) • Nachhaltigkeitsdreieck • Verschiedene Ökosysteme (Wald, Gewässer, Stadt) 		<ul style="list-style-type: none"> • Exkursion • Expertenvorträge • Reaktionsgleichung • Vorträge 	<ul style="list-style-type: none"> • Warum sterben Korallenriffe? • Warum schützen Ameisen Blattläuse?

Anhang

	Naturwissenschaften		Physik		Chemie		Biologie	
	KA	ALN	KA	ALN	KA	ALN	KA	ALN
5	1	1						
6	2							
7	1	1						
8							1	
9				1	1			
10			1		1		1	

A. 1 Anzahl der Klassenarbeiten (KA) und alternativer Leistungsnachweise (ALN)